

„ZeitGeschenk“ braucht weiter Unterstützung

Wohnungsgenossenschaft Letmathe-Oestrich spendet regelmäßig an den mobilen Hospizdienst, der Ehrenamtliche sucht

Jennifer Katz

Iserlohn. Familien, die von Trauer, Tod oder schwerer Krankheit betroffen sind, zu unterstützen, ist eine Aufgabe, der nicht alle Menschen gewachsen sind. „Ich glaube, das könnte ich nicht“, gibt Jochen Eikermann, Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft (WoGe) Letmathe-Oestrich, unumwunden zu. Gerade deshalb ist es ihm und den übrigen Verantwortlichen ein Herzensanliegen, den mobilen Kinder- und Familienhospizdienst „ZeitGeschenk“ in Trägerschaft der Caritas zu unterstützen. Bis auf die hauptamtliche Koordinatorin Johanna Schwarte arbeitet das Team komplett auf ehrenamtlicher Basis. „Wir haben derzeit zehn Begleitungen“, erzählt Johanna Schwarte. Verstärkung sei dringend erforderlich, sobald sich genug Interessierte gemeldet hätten, würde sie den nächsten Ausbildungskurs anbieten.

Die Arbeit ist nicht nur vielfältig und erfüllend, sondern auch verantwortungs- und anspruchsvoll.

Johanna Schwarte, Koordinatorin von „ZeitGeschenk“

Zu den Aufgaben der Ehrenamtlichen gehört es unter anderem, die Freizeit der Familien entlastend zu gestalten, bei Behördengängen dabei zu sein, ein offenes Ohr zu bieten, eben Zeit zu haben.

„ZeitGeschenk“ bietet deshalb regelmäßig kostenfreie Informationsnachmittage an, in deren Rahmen die verschiedenen Angebote vorgestellt werden: Gesprächskreise, Trauer-Pilgergruppe, Kita- und Schulprojekte, Qualifizierung und

viele mehr. Auch die psycho-onkologische Begleitung gehört zum Portfolio des Hospizdienstes, der sich durch Spenden finanziert.

Durch Drei-Jahres-Rhythmus Planungssicherheit schaffen

Jochen Eikermann war nicht zum ersten Mal mit einem Scheck über 2000 Euro zu Gast in den Räumen an der Friedrich-Kaiser-Straße neben der St.-Josef-Kirche. „Wir machen jetzt die 10.000 Euro voll“, ver-

sprach er. Denn die WoGe Letmathe-Oestrich fördert Vereine und Institutionen immer über drei Jahre mit jeweils 2000 Euro, um den Empfängerinnen und Empfängern auch eine gewisse Planungssicherheit zu ermöglichen. „Uns geht es weiterhin recht gut, wir fühlen uns weiter verpflichtet, ein Vorbild zu sein und ‚ZeitGeschenk‘ zu unterstützen“, sagt der Geschäftsführer.

Johanna Schwarte lädt an einem ehrenamtlichen Engagement Inte-

ressierte zu einem unverbindlichen Kennenlernen ein. „Die Arbeit ist nicht nur vielfältig und erfüllend, sondern auch verantwortungs- und anspruchsvoll“, erklärt die Koordinatorin.

Johanna Schwarte ist per E-Mail an j.schwarte@zeitgeschenk.org oder unter 051712582717 erreichbar. Informationsnachmittage beginnen immer am zweiten Donnerstag des Monats um 16 Uhr. Anmeldungen sind nicht erforderlich.



Johanna Schwarte und Jochen Eikermann bei der Spendenübergabe: Die Wohnungsgenossenschaft Letmathe-Oestrich unterstützt „ZeitGeschenk“ schon seit Jahren.

JENNIFER KATZ